

# Die Qualitätsmaßstäbe der Kenngröße „Verspätungsveränderung“ für den SPV bei Betriebssimulationen mit RailSys sind gemäß R 405.0104 wie folgt zu interpretieren

Betriebsqualität	Premium	wirtschaftlich-optimaler Leistungsbereich		
		optimal	risikobehaftet	mangelhaft
Strecke (=Auswerteraum)	< 0 Minuten	Optimum: 0 Minuten zulässig: 0 bis 1,0 Minuten		> 1,0 Minuten
Bahnhofsköpfe	< 0 Minuten	Optimum: 0 Minuten zulässig: 0 bis 0,5 Minuten		> 0,5 Minuten
Richtlinien- und Rechtsfolgen	Fahrplankonzepte in Bezug auf Reisezeit optimierbar? Entscheidung zum <b>Rückbau</b> auf Basis von Leistungskennwerten.	Fahrplankonzepte sind positiv zu testen. Bei <b>Planfeststellungen</b> von komplexen Infrastrukturvorhaben sollte ergänzend zu analytischen Berechnungen der Langfristfahrplan (bzw. Angebotskonzepte der Länder) durch <b>Betriebssimulation</b> auf das Erreichen des wirtschaftlich-optimalen Leistungsbereiches (Robustheit) geprüft werden.		<b>Fahrplankonzepte</b> sind bei Aufgabenträgerberatung <b>abzulehnen</b> . Entscheidung über <b>ÜLS</b> auf Basis von Leistungskennwerten.

**Hinweis:** Die Qualitätsmaßstäbe gelten ausschließlich für den SPV; für den SGV existiert kein Qualitätsmaßstab.